

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 M. 54 Pf., für 1 Monat 67 Pf. excl. Bestellgeb.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Gebert in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Neunter Jahrgang.)

No. 247.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 23. October

1875.

Abonnements-Einladung.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für die Monate November u. December werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. 34 R.-Pf., in Halle in den Expeditionen (Wörthgänger 12 u. Gr. Ulrichstr. 47) und von unsern Boten unausgesetzt angenommen.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Deutsches Reich.

Die Entscheidung in Bayern ist schneller gekommen und scheinbarer ausgefallen, als von irgend einer Seite erwartet worden. Die Ultramontanen besonders sind von derselben fast wie von einem Blitze aus beiderem Himmel getroffen.

Es war neuerdings darauf aufmerksam gemacht, daß ein dem anständigen Publikum wenig bekanntes Blatt, die „Deutsch- und Eisenbahneitung“ die lebhaftesten Angriffe gegen Wagner und inspiriert werde, von welscher letzterem wiederum erzählt wurde, daß er in jüngster Zeit in Barzin auf's Neue in besonderer Gunst bei mehreren hochgestellten Correspondenten verschiedener Blätter gehoben sei.

Von Geschlecht zu Geschlecht.

Novelle von W. S.

(Fortsetzung.)

Paul Walfried wandte sich ab. Was da der Bauer in seiner schlichten Sprache aus sprach, das verstand er ja nur zu wohl, obgleich es der Alte nicht ahnen konnte. Wie oft hatte er multiples das Haupt in die Hand gelegt und sich gefragt: Warum? — Warum das Alles?

in den jüngsten Tagen in Barzin gewesen sei, so fragt man verwundert: Wie soll sich die öffentliche Meinung dies Alles zusammenreimen? Die officiellen Correspondenzen haben durch seinen Hinweis Verhältnisse, die sie aufklären wollten, nun um 100 ungedruckerter gemacht.

Über die Wahlen zu den Provinziallandtagen laufen jetzt von verschiedenen Seiten Nachrichten ein, welche die in Schlesien gegebenen Befürchtungen glücklicherweise nicht bestätigen. Insbesondere hören wir aus den Provinzen Preußen und Sachsen, sowie aus Neutorpommern, daß das sächsische Gement dort im Großen und Ganzen zur berechtigten Geltung gekommen sei.

Berlin, 21. October. (Dank der Stadt Berlin an Mailand. Zur Entscheidung in Bayern. Enthüllung des Stein-Denkmal. Aus Barzin. Mitteilung der Volksschullehrer bei der Volksschule.)

Über die Erziehung der beiden ältesten Söhne unseres Kronprinzen wird aus Kassel geschrieben: Über die kranzprinkischen Söhne, welche bekanntlich hier ihren Gymnasialunterricht abgeben, hören wir von unterniedriger Seite, daß dieselben trotz ihrer bevorzugten Stellung ziemlich froh gehalten werden und, bei der Freizügigkeit ihrer Lehrer, wohl eher über etwas Trübsal lernen müssen.

„D gönnet ihm den Frühlingstraum, In dem's voll rosigger Wäldchen steht. Ihr wist nicht, wach' ein Paradies Mit diesem Traum verloren geht!“

sch nichtigsten bilden lassen, legt erst gar um des Himmels willen nicht, weil man ihn ergötzen und am Heirathen hindern könnte. Nein, ich muß schon eben die Prüfung geduldig überstehen, bis die Heiden Mann und Frau find, — dann können wir uns noch einer neuen Heimath umsehen.“

Die Kaiserfeste in Mailand.

machen. Seiten gegen begeben mit dem Bringen, da sie verständig...

Das vor kurzem erschienene Buch Meinungsbescheid... Jahre am preussischen Hof...

Der Bericht (der Erlebe des Kronprinzen) ist ein Mensch von Bestand...

Die gegen einander telegraphischen Berichte aus Mailand... über die Kaiserfeste...

München, den 19. October 1875. Ludwig.

München, Donnerstag 21. Okt. Vormitt. Abgeordneten-Kammer...

München, Donnerstag 21. Okt. Nachmitt. Sitzung der Abgeordneten-Kammer...

Durch Verfügung des General-Volldirectors ist die bisherige Bestimmung...

erst alle diese Dinge sich besser geordnet und ausgehoben haben...

Er grüßte freundlich und ging fort, ohne zu wissen wohin die Dunkelheit...

Der Bierling ist ein Glückspilz, hörte er v. Kriegen's halbberauschter Stimme...

Er ging ohne Zaudern zum Herrenhause zurück und betrat den offenen Flur...

„Sie Unartige!“ hörte er das Flüstern einer weiblichen Stimme...

„Ach — eine notwendige Kriegslüge, dem schönen schlichten Feind gegenüber...“

Das Geräusch eines Rufes tönte durch die Stille, und wieder hörte Paul Waldried jenes coquette Lachen...

„Ach — eine notwendige Kriegslüge, dem schönen schlichten Feind gegenüber...“

„Das Geräusch eines Rufes tönte durch die Stille, und wieder hörte Paul Waldried jenes coquette Lachen...“

„Das Geräusch eines Rufes tönte durch die Stille, und wieder hörte Paul Waldried jenes coquette Lachen...“

„Das Geräusch eines Rufes tönte durch die Stille, und wieder hörte Paul Waldried jenes coquette Lachen...“

Die unter den Mailändern unmittelbar vor Beginn der Feste herrschende Stimmung wird in trefflicher Weise von dem Bericht...

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

bildden den Mittelpunkt des grandiosen Schaupielles. Die directe Communication zwischen dem Domblog und der Scala war unüblich...

Während am Domblog die feine jerdliche Beleuchtung mit bunten Gaslaternen ihren Anfang nahm, der dann die der Gallerie und der Scala...

So ging der erste Festtag zu Ende. Der zweite brachte das große Schauspiel der Meute eines ganzen Armeecorps...

Nach der Parade fand offizieller Empfang bei Hofe statt. Um 6 Uhr begab sich der Kaiser...

Der Kaiser hat sein großes Interesse über die Illumination ausgeprochen. Wie die Majestäten wieder werden am Fenster erschienen, intendiren die fünf Militär-Corps...

Die Deutschen in Venedig hatten den Kaiser in Beinahe alle Adressen überreicht...

Eine Adressen, welche die Mailänder dem Kaiser überreicht haben, dankt für die Theilnahme und Unterthänigkeit...

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

„A wundernswürdig und des Lobes werth, so heißt es in einem andern Bericht über die Einzugsfeierlichkeiten, war die anständige Haltung der Mailänder Bevölkerung...“

Reise hat dann noch eine Rundfahrt um die Wälle der Stadt gemacht, wo man in langen Bänken seinen Aufenthalt hatte. Sowohl bei der Rundfahrt, wie bei der Wälle, die sich nach dem Osten hin erstrecken, wurde die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle.

Die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle der Stadt gemacht, wo man in langen Bänken seinen Aufenthalt hatte. Sowohl bei der Rundfahrt, wie bei der Wälle, die sich nach dem Osten hin erstrecken, wurde die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle.

Halle, 20. October.

Der alte Wasserthurm wird in diesen Tagen abgetragen werden. Das Feuer hat namentlich die alte Wendeltreppe hart mitgenommen, so daß sie geborsten ist, und der Windzug durch die Mauern des Thurmes, der bis auf die Decke über der Schelleier ausgeht, ist fast natürlich auch nicht mehr tauglich, und so ist es wohl das Beste, daß er ganz weggeschafft wird.

Ein halbes Wahrzeichen.

Der alte Wasserthurm wird in diesen Tagen abgetragen werden. Das Feuer hat namentlich die alte Wendeltreppe hart mitgenommen, so daß sie geborsten ist, und der Windzug durch die Mauern des Thurmes, der bis auf die Decke über der Schelleier ausgeht, ist fast natürlich auch nicht mehr tauglich, und so ist es wohl das Beste, daß er ganz weggeschafft wird.

Die Erwartungen erregte wohl sein Erbauen. Mit welcher Bewunderung haben wohl unsere Vorfahren zu ihm aufgeschaut, als das Wasserwerk in ihm zum ersten Male in Bewegung gesetzt wurde! Hätten wir damals Aufzeichnungen, wir würden vielleicht lesen, daß er als eine Welt Wunderwerk angesehen ist.

Der alte Wasserthurm wird in diesen Tagen abgetragen werden. Das Feuer hat namentlich die alte Wendeltreppe hart mitgenommen, so daß sie geborsten ist, und der Windzug durch die Mauern des Thurmes, der bis auf die Decke über der Schelleier ausgeht, ist fast natürlich auch nicht mehr tauglich, und so ist es wohl das Beste, daß er ganz weggeschafft wird.

Reise hat dann noch eine Rundfahrt um die Wälle der Stadt gemacht, wo man in langen Bänken seinen Aufenthalt hatte. Sowohl bei der Rundfahrt, wie bei der Wälle, die sich nach dem Osten hin erstrecken, wurde die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle.

Die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle der Stadt gemacht, wo man in langen Bänken seinen Aufenthalt hatte. Sowohl bei der Rundfahrt, wie bei der Wälle, die sich nach dem Osten hin erstrecken, wurde die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle.

Provincial-Nachrichten.

Die Erwartungen erregte wohl sein Erbauen. Mit welcher Bewunderung haben wohl unsere Vorfahren zu ihm aufgeschaut, als das Wasserwerk in ihm zum ersten Male in Bewegung gesetzt wurde! Hätten wir damals Aufzeichnungen, wir würden vielleicht lesen, daß er als eine Welt Wunderwerk angesehen ist.

Die Erwartungen erregte wohl sein Erbauen. Mit welcher Bewunderung haben wohl unsere Vorfahren zu ihm aufgeschaut, als das Wasserwerk in ihm zum ersten Male in Bewegung gesetzt wurde! Hätten wir damals Aufzeichnungen, wir würden vielleicht lesen, daß er als eine Welt Wunderwerk angesehen ist.

Die Erwartungen erregte wohl sein Erbauen. Mit welcher Bewunderung haben wohl unsere Vorfahren zu ihm aufgeschaut, als das Wasserwerk in ihm zum ersten Male in Bewegung gesetzt wurde! Hätten wir damals Aufzeichnungen, wir würden vielleicht lesen, daß er als eine Welt Wunderwerk angesehen ist.

Reise hat dann noch eine Rundfahrt um die Wälle der Stadt gemacht, wo man in langen Bänken seinen Aufenthalt hatte. Sowohl bei der Rundfahrt, wie bei der Wälle, die sich nach dem Osten hin erstrecken, wurde die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle.

Die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle der Stadt gemacht, wo man in langen Bänken seinen Aufenthalt hatte. Sowohl bei der Rundfahrt, wie bei der Wälle, die sich nach dem Osten hin erstrecken, wurde die Besichtigung der Besichtigung um die Wälle.

Die Erwartungen erregte wohl sein Erbauen. Mit welcher Bewunderung haben wohl unsere Vorfahren zu ihm aufgeschaut, als das Wasserwerk in ihm zum ersten Male in Bewegung gesetzt wurde! Hätten wir damals Aufzeichnungen, wir würden vielleicht lesen, daß er als eine Welt Wunderwerk angesehen ist.

(Eingefandt.)

Warum sehen wir in dieser Saison so wenig gute alte Stücke Poesen und Schauspiele, deren Werth Jedermann kennt und benehmen man von vornherein überzeuget ist, daß man sich auch amüßlich bei ihnen erholen kann.

Wasserhand der Saale.

Am 21. Octbr. Abends: Unterhaupt 2,00 Meter. Am 22. Octbr. früh: Unterhaupt 1,96 Meter. (Schleuse bei Trotha.)

Auction

für Papier- und Maschinen-Fabriken, Mühlen etc. Dienstag den 26. October cr. von früh 9 Uhr ab sollen von der unterzeichneten Firma:

- 1 Dampfmaschine von je 2, 8, 20 und 40 H. Pferdekraft, 1 Dampfformiger Saderalscher, 2 Centrifugalpumpen, 1 Dampfhebe- und 1 Druckpumpe, 3 größere Wasserschleppere, eiserne, eiserne und hölz. Hülländer von 200 u. Stofffüllung, neue Holländermesser und Holländertheile, 1 Pappemaschine, 1 Gabelschneider, 1 Hydraulische Presse, Nierenmaschinen in div. Dimensionen, Mager von verschiedenen Größen, Transmissionswellen, Bentile und Säbne, eiserne Wasserräder, schweide- und gußeisene Träger und Säulen, neue und gebrauchte Kupferrohre, 1 Trochenschinder von je 4 1/2, 0, 1 do. 2 1/2, 0, 3 Sauschwälzen zu 60" r. br. Maschine, eiserne Trochenschwälzen, 1 Filzwälze, 1 Kantenwalze, 1 Knotenfänger mit Platten, diverse Filze und Siebe, Chemikalien und Eutrogate (Gase) etc.

Papier- und Pappen-Fabrik „Königsmühle“ Carl Dietrich & Co. Liquidation, Merseburg.

Rücksendung.

Ein Schreiben mit 3 M. an den Restaurateur Bedero in Weissenfeld, Alexander Bertha's Erben ist nicht zu ermitteln. Halle a/S., den 21. October 1875.

Blumen-Auction

Samstag den 28. October, Nachmitt. 2 Uhr Böllberger Weg 4. 100 Paar Galbisteln, von 1 Mark 10 Pf. an sind zu haben. Reilsstraße 5a, 2 Tr.

Ferd. Rummel & Co., Halle a/S., Leipzigerstraße 98.

Commissions-Geschäft en Gros in frischen und geräucherten Fischwaaren. Strals. Bratheringe, Pommersee Neunaugen, großen m. a. geräuchertes Aal, Russ. Sardinen, Neuschatteler Käse in Körben à 25 Stück zu sehr billigen Preisen.

Colonial-, Spirituosen- u. Delicatesen-Waaren-Handlung von S. Matthias & Co., Geiße 32.

Brustbonbons, Magdeburger Sauerkehl, vortüchtig schön, Holländer Käse, à 4 Cgr., empfindl. C. A. Philipp, Domplatz 5. Magdeh. Sauerkehl empfindl. W. Assmann.

Fernröhre

für ein und zwei Augen, von unübertrefflicher Wirkung, empfiehlt das Neueste und Geschmacksvollste am billigsten Kleinigkeiten.

Otto Unbekannt

kleinigkeiten. Haasenstein & Vogler Annoncen-Expedition, Halle a/S., Leipzigerstrasse 102, ältestes u. grösstes Geschäft dieser Branche (H. 5, 1852) befördert täglich Annoncen an alle Zeitungen und sonstigen Publikationsorgane der Welt.

Restaurant Schmidt, 11. Oberglaucha 11.

Morgen Sonnabend Schlachtfest, Abend div. Suppe und frische Wurst. Bier fein.

Bum goldenen Felsen, Damen-Beienung, Feldschützen-Bier ff.

Krieger-Verein zu Halle a/S.

Generalsammlung Montag den 25. October im Vereinslocale goldene Kette. Wichtiges Besprechungen fordern jährliches Erscheinen der Mitglieder. Der Vorstand, W. Bischoff.

Beim Herannahen der kalten Witterung mache ich ergebenst darauf aufmerksam; daß ich mein **Wollwaaren-Geschäft** gänzlich aufgegeben und den Restbestand desselben zu enorm billigen Preisen ausverkaufe. Es sind noch vorrätig:

**Wollene Tailen- u. Kopftücher, Kopshawls, Haustücher, Cachenez** in Walle und Seide für 15 Sgr., früher 1 Thlr., **Unterbeinkleider** in Wolle u. Baumwolle, **wollene Hemden u. Jacken, Arbeitsjacken** von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15, 18, 20 Sgr., **Wollene Shawls** in allen Größen, **Bukskin-Handschuhe, gestrickte Knaben- u. Mädchen-Mützen,** sowie noch einzelne andere **Woll-Artikel.**

☛ Sämtliche Artikel sind sauber und in besten Qualitäten.

**Bernhard Levy, gr. Steinstr. 8.** ☞

**Kleiderstoffe u. Wintermäntel**  
in allen diesjährigen Neuheiten,  
halten wir in großer Auswahl zu billigen Preisen empfohlen.

Vorjährige **Wintermäntel**  
von sehr guten Stoffen, welche wir gänzlich räumen wollen,  
ausserordentlich billig.

**Gebrüder Salomon,**  
gr. Ulrichsstrasse 4.

**Halbwollne Lama, à Elle von 5 Sgr. an,**  
**3/4 reinwollne Lama, à Elle von 15 Sgr. an,**  
**Fussdeckenzeuge, à Elle von 4 Sgr. an,**  
empfehlen in größter Auswahl und nur guten Qualitäten

**H. A. Burkhardt.**

**Bettbezugszeuge eigener Fabrik**  
(Fabrik unter Leitung des Herrn W. Matthes in Nieder-Bielea)  
empfehlen in den modernsten und ästhetischen Farben in anerkannt vorzüglicher Qualität und Haltbarkeit zu billigen Fabrikpreisen, à 50, 60, 70, 75 und 80 Pfennige.  
(Fertig genähte Ueberzüge sind stets reichlich auf Lager.)  
Leinwand eigener Fabrik von vorzüglichster Güte in allen Breiten, und daraus gefertigte **Wäsche** aller Art empfiehlt als ganz besonders preiswürdig

**O. A. Schnabel, 2. gr. Märkerstraße 2,**  
ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

Specialität! **8. Gr. Klausstraße 8. Specialität!**  
**Magazin eleganter Knabengarderobe,**  
**8. Gr. Klausstraße 8,**  
empfehlen sein auf das reichhaltigste sortierte Lager von dem Einfachsten bis zu dem Elegantesten bei billiger Preisstellung, geschmackvoller Ausführung und solider Arbeit.

Große Klausstr. **C. Schröder, Schneidermeister, Klausstr. 8.**

**Moritz Fuchs, gr. Ulrichsstr. Nr. 37,**  
empfehlen sein gut sortiertes Lager von

**Strumpfwaren, Unterjacken u. Hosens, Flanelhemden, Tailentücher, Kopftücher, Strickjacken,**

**Shawltücher, Tailenwärmer, Westen, Corsets, Schwächen, Cravatten, Shlipse etc.**

zu billigen Preisen.  
Wollene Strickgarne in allen Qualitäten und Farben.  
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

**W. A. Kyritz,**  
Halle a. d. S., Trödel Nr. 3,  
empfehlen sein Lager von neuen böhmischen **Bettfedern, Schwannfedern und Daunens;** sowie größte Auswahl von neuen fertigen **Federbetten.**

Die Kunst-Färberei, Druckerei u. chem. Waschanstalt  
von **Fr. Ponath, kl. Ulrichsstr. 8,**  
empfehlen sich bei guter und prompter Bedienung hiermit bestens.



**C. Hübenthal, Büchsenmacher,**  
Schulgasse,

empfehlen unter Garantie **Jagdgewehre** verschiedener Systeme, wie **Teschings, Revolver etc.** mit dazu gehöriger **Munition. Schroot** in allen **Kra. Gewehre** nach Wunsch werden in kurzer Zeit sauber und preiswürdig angefertigt, umgeändert und repariert.

**Woll. Socken! Woll. Socken!**

gestrickte und ohne Fehler, à Paar nur 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., kamen wieder in größerer Menge aus Arbeit.

Seidene **Cachenez,** à Stück 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., wollene à Stück 10 Sgr., schottisch gestreifte, das **Modernste in Cachenez,** à Stück nur 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. **Frauen-Kopftücher** von Moos-Wolle, à Stück nur 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. sind wieder in größeren Posten angekommen.

☛ Wiederverkäufern bedeutend billiger! ☛

**G. Assmann, Markt 17 und gr. Klausstraße 38.**

**Carl Keuntje**

empfehlen [657 b]  
**Posamentierarbeiten; Quasten, Schnuren, Franzen.**  
☛ **20. Große Ulrichsstraße 20.** ☛

**Geschäfts-Verlegung.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ganz ergebenst an, daß ich mein

**Restaurant**

von der „alten Promenade“ Nr. 28. I. Etage nach  
„große Steinstrasse“ Nr. 66, I. Etage  
verlegt habe.

Verbindlichst dankend für das bisherige sehr schätzbare Wohlwollen bitte ich mit dasselbe auch in dem neuen Local ichen und bewahren zu wollen.

**J. G. Goldschmidt's Wwe.**

**Brockenhaus.**

Sonnabend den 23. October

**Schlachtfest,**

früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends  
**Suppe und Würstchen** mit  
Abendunterhaltung, wozu ergebenst  
einladet **G. Grossmann.**

**Große öffentliche Maschinenbauer-Versammlung**

Sonnabend den 23. October Abends 8 Uhr  
im großen Saal des Hofenthal.

Herr **Beyer** wird über eine sehr wichtige Angelegenheit sprechen, Alle  
Maschinenbauer müssen erscheinen. **Der Einberufer.**

**Coburger Bierhalle,**  
Geisthose 4.  
Sonnabend  
Abend  
**Büfelfischen.**

**Restaurant Rejall,**  
an der Sophienstraße 1.  
Sonnabend Abend  
**Büfelfischen**  
mit **Meerrettig** und **Rätsen.**

**Hotel Tulpe.**  
Sonnabend den 23. und  
Montag den 25. October  
**Concert Amusement**  
von **Fr. Menzel.**  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 R. Pf

**Berliner Weißbiersalon**  
Sonnabend  
früh 9 Uhr **Wellfleisch.**

**Restaurant**  
**Z. Reichskanzler,**  
Leipzigerstr. 18, I. Et.  
Reichhaltige Speisefarte, echt  
Bair. Bier, Mittagstisch, 3 neue  
franz. Billards. [769 b]

**F. Kurzhals' Restauration**  
(früher Aug. Lauffer)  
Neue **Seidung Wiener Würstel.**  
**Restaurant „z. Glocke“**

Sonnabend **Büfelfischen**  
mit **Meerrettig.** Täglich frische  
**Bonifon,** die kalte und warme  
Speisen. ☛ Bier hoch-  
fein. ☛ Ein Zimmer für Gesell-  
schaften ist noch zu vergeben.  
Anfangsvoll **C. Knäusel.**

**Café Royal,**  
Kathausgasse 7.  
Sonnabend früh **Büfelfischen**  
mit **Meerrettig.** [798 b]

**Café National,**  
Schmerzstr. 30, I. Et.  
Sonnabend **Büfelfischen**  
mit **Meerrettig u. Saucerkohl.**

**Weise's Restaurant**  
Frandenstraße 5.  
Sonnabend d. 23. d. M. **Schlachtfest.** **Feldschlösschen-Bier** v. wozu ergebenst einladet **H. Weise.**

**Paul's Restauration.**  
Kathausgasse 5.  
Sonnabend von früh an **Büfelfischen** mit **Meerrettig.** [786 b]

**Ammendorf.**  
Sonntag den 21., Montag den 22.  
und Dienstag den 23. label zur **Kirmess**  
ergebenst ein **F. Fische.** [780 b]

**Gasthof zu Niemberg**  
Zur **Kirmess**  
Sonntag den 24. October **Tanzmusik,**  
Montag **Ball.** Hierzu label freundlichst  
ein **Hariding.** [780 b]

**Ammendorf.**  
Von Sonntag den 24. d. M. ab  
**Kirmess-Fest,** wozu ergebenst  
einladet **W. Rienecker.**  
**Hall. Volksliedertafel.**  
Nächsten Sonnabend Ab. vierteljährl.  
Generalversammlung. **D. B.**